Jubiläumskonzert 125 Jahre Uckermark Prenzlau Foto: Sigrid Werner

AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER 2024

Orchesterurlaub vom 22.07.2024 bis 11.08.2024

So. 18.08.24	16:00	Gastspiel: Uckermärkische Musikwochen: Musik zum Träumen & Loslassen Preußisches Kammerorchester • Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Göritz Dorfkirche
<p>21. bis 24. August 25. Bebersee Festival Das Kammermusikfestival im Konzerthangar in Groß Dölln Infos zum Programm und Künstler*innen auf: www.bebersee.de</p>			Groß Dölln Konzerthangar
Sa. 24.08.24	14:00	Gastspiel: Sommerkonzert „Melodien, die verzaubern“ Preußisches Kammerorchester • Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Brietzig Dorfkirche
So. 25.08.24	14:30	Gastspiel: Brandenburgische Sommerkonzerte • Deutsch-Polnisches Doppel Wojtek Niedziółka (Violine) • Preußisches Kammerorchester Tatjana Blome (Cembalo) • Dirigent: Jürgen Bruns	Chojna (Polen) St. Marien
Do. 29.08.24	15:00	Gastspiel: Jubiläumskonzert Der Ehm-Welk-Vermächtnisverein verleiht zum 50. Mal das Ehm-Welk-Stipendium Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bischof	Biesenbrow Dorfkirche
Fr. 30.08.24	19:00	Gastspiel: Internationales Orgel- & Kammermusikfestival Marzena Michałowska (Sopran) • Dawid Głogowski (Trompete) Józef Serafin (Orgel) • Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Eugeniusz Kus	Kamień Pomorski (Cammin) Kathedrale St. Johannes
Sa. 31.08.24	20:00	Gastspiel: Orgel- & Orchesterkonzert Aufführende siehe 30.08.24	Szczecin Kathedrale St. Jacobi
Fr. 06.09.24	19:00	Klassik in Dorfkirchen: „Melodien, die verzaubern“ Preußisches Kammerorchester • Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Potzlow Dorfkirche
Sa. 07.09.24	15:00	Klassik in Dorfkirchen: „Melodien, die verzaubern“ Preußisches Kammerorchester • Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Hohenlychen Helenenkapelle
Sa. 07.09.24	18:00	Klassik in Dorfkirchen: „Melodien, die verzaubern“ Preußisches Kammerorchester • Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Boitzenburg St. Marien auf dem Berge
So. 08.09.24	14:00	Klassik in Dorfkirchen: „Melodien, die verzaubern“ Preußisches Kammerorchester • Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Dobberzin Dorfkirche
So. 08.09.24	17:00	Gastspiel: „Melodien, die verzaubern“ Preußisches Kammerorchester • Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Schwedt St. Katharinen
Do. 12.09.24	20:00	Gastspiel: Eine Nacht in Venedig • Unerhörte Romantik Geheimnisse der Musik - vermittelt von Joachim K. Schäfer Joachim K. Schäfer (Trompete) • Preußisches Kammerorchester	Wiek auf Rügen St. Georg
Sa. 14.09.24	18:00	Gastspiel: Eine Nacht in Venedig • Unerhörte Romantik Geheimnisse der Musik - vermittelt von Joachim K. Schäfer Joachim K. Schäfer (Trompete) • Preußisches Kammerorchester	Ludwigslust Stadtkirche
So. 22.09.24	17:00	Konzertreihe „Kammermusik“ 112. Groschenkonzert „Liebesbriefe aus dem 19. Jahrhundert“ - Werke u.a. von Robert Schumann Aiko Ogata (Violine) • Vavara Ciocea (Violine) • Joanna Maksymowicz-Raczyńska (Viola) • Balint Gergely (Violoncello) • Tatjana Blome (Klavier)	Prenzlau Refektorium des Dominikanerklosters
Fr. 27.09.24	19:30	Konzertreihe „Klassik pur“ 1. Konzert: „Angekommen, um zu bleiben“ Werke u.a. von G. F. Händel, G. Verdi, W. A. Mozart und J. B. G. Neruda Joachim K. Schäfer (Trompete) • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bruns	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
<p>28. und 29. September umtanzt - Tanz & Folkfestival Informationen unter: www.umtanzt.de</p>			
So. 29.09.24	18:00	Gastspiel: „Angekommen, um zu bleiben“ • Konzert für Trompete und Orchester Werke u.a. von G. F. Händel, G. Verdi, W. A. Mozart und J. B. G. Neruda Joachim K. Schäfer (Trompete) • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bruns	Putbus Theater Putbus
Do. 03.10.24 (mit Einladung)	10:00	Festveranstaltung des Landkreises Uckermark zum Tag der Deutschen Einheit Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
Do. 03.10.24	16:00	Landpartie nach Ludwigsburg am Tag der Deutschen Einheit mit Festkonzert, Kaffee und Kuchen sowie einer Führung durch das Gutshaus und den Park (ab 15.00 Uhr) Dawid Kostrzewa (Waldhorn) • Max Dietz (Xylophon) Preußisches Kammerorchester • Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Ludwigsburg (bei Prenzlau) Gutshaus und Speicher
Sa. 05.10.24	15:00	Gastspiel: Elias-Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy in einer Kammerorchesterfassung von Joachim Linckelmann *1964 Solist*innen • sequere vocem & Gäste • Preußisches Kammerorchester Leitung: Mattias Mehnert	Angermünde St. Marien
So. 06.10.24	15:00	Gastspiel: Elias-Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy in einer Kammerorchesterfassung von Joachim Linckelmann *1964 Aufführende siehe 05.10.24	Rostock Kirchliches Zentrum Nikolaikirche
Sa. 12.10.24	17:00	Von Klassik bis Filmmusik • Das traditionelle Dankeschön-Konzert der Landrätin des Landkreises Uckermark für Mitarbeiter*innen der Kreisverwaltung Ucker- mark und Gäste • Solist*innen • Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau Preußisches Kammerorchester in sinfonischer Besetzung Dirigent: Jürgen Bischof	Prenzlau St. Nikolai
So. 13.10.24	17:00	Von Klassik bis Filmmusik • Das traditionelle Dankeschön-Konzert der Landrätin des Landkreises Uckermark für Mitarbeiter*innen der Kreisverwaltung Ucker- mark und Gäste • Solist*innen • Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau Preußisches Kammerorchester in sinfonischer Besetzung Dirigent: Jürgen Bischof	Templin Maria-Magdalenen-Kirche
Fr. 25.10.24	19:30	Konzertreihe „Unterhaltung“ 1. Konzert: „Swinging time“ Joanna Maksymowicz-Raczyńska (Mezzo-Sopran) • Steernentänzer Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal

August

September

Oktober

Information & Ticket-Service

Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Der Zuschlag an der Abendkasse beträgt 2,00 € zum Ticketpreis.

- Uckermärkische Kulturagentur
Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 83 39 74
Öffnungszeiten: Mo 9:00-13:00 Uhr, Do 13:30-17:30 Uhr
- Stadtinformation Prenzlau
Marktberg 2, 17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 75 163
- KlosterCafé im Dominikanerkloster
Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 75 280
- Multikulturelles Centrum Templin e.V.
Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin
Tel.: (03987) 55 10 63
- TMT Tourismus-Marketing-Templin GmbH
Am Markt 19, 17268 Templin
Tel.: (03987) 26 31
- Tourismusverein e.V. „Haus Uckermark“
Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde
Tel.: (03331) 29 76 60

Kartenvorbestellungen werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte. Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum,

nun bin ich fünf Jahre eng mit dem Orchester und Ihnen verbunden, eine Zeit, die für mich arbeitsreich, aber auch sehr erfüllend war. Wir haben viel auf unserem Weg erreicht, sind in vielem, auch Dank der Unterstützung gerade aus der Uckermark, einen großen Schritt weitergekommen. Das bestärkt uns und mich darin, diesen Weg weiterzugehen.

Ideen für die weitere Zukunft des Orchesters und der Musiklandschaft in der Uckermark gibt es viele und wir erhoffen uns als nächsten Schritt noch mehr Unterstützung des Landes Brandenburg. Lassen Sie uns gemeinsam den weiteren Weg gestalten!

Ihr
Jürgen Bruns, Musikdirektor und Chefdirigent

Jürgen Bruns, Foto: Geert Maciejewski

Rückblick

Der Monat Mai begann zunächst mit einem Auftritt des Preußischen Kammerorchesters im Rahmen des Uckermärkischen Orgelfrühlings.

In der Prenzlauer Katholischen Kirche „St. Maria-Magdalena“ begleiteten die Musiker*innen unter dem Dirigat von **Jürgen Bischof** am 5. Mai die Heilige Messe. Begleitet vom Kammerchor Prenzlau und **Helge Pfläging** an der Orgel, erklang Chor-, Orgel- und Orchestermusik. Danach reiste das Orchester traditionell am Himmelfahrtstag nach Putbus, um wie in jedem Jahr die Putbus-Festspiele zu eröffnen. Als Solist war in diesem Jahr **Marko Trivunović** mit seinem Akkordeon mit von der Partie. Dirigent war **Jürgen Bruns**.

Das Konzert am Muttertag im Multikulturellen Zentrum Templin zeigte wieder einmal mehr, wie beliebt das Orchester auch innerhalb der Region ist. Vor ausverkauftem Haus traten die studierenden Gesangssolisten der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, **Hannah Schmidt-Ott** (Sopran) sowie **Carlo Schmitz** (Bariton) auf. Dirigent war auch hier Jürgen Bruns, welcher mit der Auswahl der Gesangssolist*innen wieder einmal sein gutes Gespür für junge Talente demonstrierte.

Am 24. Mai hatte Klosterleiter **Dr. Stephan Diller** zum 125-jährigen Jubiläum des Museums Prenzlau in die Nikolaikirche Prenzlau eingeladen. Die musikalische Ausgestaltung der Festveranstaltung wurde durch das Preußische Kammerorchester unter der Leitung von **Jürgen Bischof** übernommen. In musikalischen Bildern und auf Video-Leinwänden wurde die Geschichte

Jubiläumskonzert 125 Jahre Museum, Foto: Sigrid Werner

Prenzlaus erlebbar gemacht. **Patricia Schwab** (Querflöte), **Wilgard Suhr** (Cembalo), **Aiko Ogata** (Violine) und **Bálint**

Gergely (Violoncello) traten solistisch ins Rampenlicht. Vokale Akzente setzten die, als mittelalterliche Mönche auftretenden Männerstimmen des **Uckermärkischen Konzertchores** Prenzlau sowie **Jakub Rabizo**, welcher mit dem Lied „Geh zu ihr“ der Puhdys Erinnerungen an die DDR-Zeit weckte und damit zur Begeisterung des Publikums beitrug. Nachdenklich, in Zeiten militärischer Auseinandersetzungen in Europa, stimmte das Lied „Kleine weiße Friedenstaube“, vorgetragen von Kindern des **Kinder-Projektchores** Hort „Grabow“/ Diesterweg-Grundschule. Galant führte **Marek Wöller-Beetz** als Moderator durch das Programm und die historischen Ereignisse.

Zum 13. Male jährte sich bereits der „Uckermärkische Orgelfrühling“. Pünktlich zum Beginn der wärmeren Jahreszeit

alphorn absolut, Foto: Henning Storch

strömten wieder zahlreiche Konzertgäste in die großen, aber auch kleinen, feinen Kirchen der Uckermark, um der „Königin der Instrumente“ zu huldigen. Ein bunter Mix an Veranstaltungen stand auf dem Programm des Spielplanes des Festivals, welches auch in diesem Jahr von der Orgelstiftung der Sparkasse Uckermark finanziell getragen wurde.

Namhafte Musikgrößen wie **Peter Freitag** aus der Schweiz (Orgel), **Juliane Felsch-Grunow** (Orgel), **Joachim K. Schäfer** (Trompete) oder **Ayumi Kitamura** (Orgel) waren ebenso vertreten wie die Kantoren der unterstützenden Kirchengemeinden. Highlights in diesem Jahr waren sicher die Konzerte mit Alphorn und Orgel in Prenzlau sowie das Filmmusikkonzert in Templin zum Abschluss der Veranstaltungsreihe. In Prenzlau musizierten Kantor **Hannes Ludwig** an der Orgel und das Ensemble „alphorn absolut“ aus Berlin.

In der außerordentlich gut besuchten Templiner Kirche anlässlich des Filmmusikkonzertes „Cinema Paradiso“

spielte **Helge Pfläging** an der Orgel. Es sangen **Claudia Gouet** (Sopran) sowie **Joanna Maksymowicz-Raczyńska**

Abschlusskonzert Orgelfrühling, Foto: Monika Strehlow

(Mezzo-Sopran). Instrumentalsolist*innen waren **Aiko Ogata** (Violine), **Jakub Rabizo** (Violine) sowie **Ruiko Matsumoto** mit ihrem Violoncello. Das Preußische Kammerorchester agierte mit 37 Musiker*innen in sinfonischer Besetzung unter dem Dirigenten **Jürgen Bischof**, der auch das gefeierte Programm auswählte. „Standing Ovation“ durch das Publikum und 2 Zugaben zeigten die große Begeisterung des Publikums. Garant dafür waren beispielsweise Melodien aus „Star Wars“, „Titanic“, „Schindlers Liste“, „The Da Vinci Code“, „Genesis“, „Pink Panther“ oder das weltbekannte Vangelis-Stück aus dem Film „1492 - Die Eroberung des Paradieses“, um nur einige zu nennen. Absolut schnell ausverkauft war auch in diesem Jahr das 29. Klostergartenkonzert des **Uckermärkischen Konzertchores Prenzlau**. Über 450 Musikliebhaber*innen lauschten der Chor- und Instrumentalmusik unter der Leitung von **Jakub Rabizo**, dem stellvertretenden Leiter des Konzertchores, der auch sein komödiantisches Talent präsentierte. Dieses Konzert wurde ebenfalls zu den Criegener Parkfestspielen aufgeführt. Für zwei Konzertauftritte außerhalb der Region gingen die „Preußen“ wieder einmal auf Konzerttour. In der Demminer Pfarrkirche St. Bartholomaei sowie in der Stralsunder Konzertkirche St. Jacobi wurde das Stück „Stabat Mater“ von Antonin Dvořák aufgeführt. Mit dabei waren Solist*innen, der **Bach-Chor Stralsund**, Mitglieder der **Kantorei Demmin** sowie das Preußische Kammerorchester in sinfonischer Besetzung. Insgesamt über 700 Besucher*innen ließen sich die Ereignisse nicht entgehen.

Ausgewählt

Unter das Motto „Kunst kommt nicht von Können, sondern von Mühen“ stellt der Künstlerische Leiter Gregor Sigl die **25.** Ausgabe des **Bebersee Festivals**.

Diese Aussage des Komponisten Arnold Schönberg, dessen 150. Geburtstag die Musikwelt im Jahr 2024 feiert, bewahrheitet sich im Wirken all der Instrumentalisten und Schauspieler von Weltklasse, die seit einem Vierteljahrhundert das außergewöhnliche Profil des Bebersee Festivals prägen. Sämtliche Veranstaltungen im Rahmen

des Bebersee Festivals finden vom 21. bis 24. August 2024 im inzwischen zum Kultort avancierten „Konzerthangar“ in Groß Dölln statt.

Es erklingt Kammermusik von u.a. Franz Schubert, Johannes Brahms und Robert Schumann. Außerdem werden neben Arnold Schönberg mit Anton Bruckner (200. Geburtstag) und Ferruccio Busoni (100. Todestag) zwei weitere Jubilare vertreten sein.

Deutschlandradio Kultur zeichnet das Eröffnungskonzert auf.

Bebersee Festival, Konzerthangar, Foto: Jürgen Bischof

Vorgestellt

Ruiko Matsumoto wurde im Februar als neue Cellistin im Orchester begrüßt. Sie wurde 1986 im japanischen Sapporo geboren und erhielt ihren ersten Cellounterricht mit zehn Jahren. Ihre Lehrer waren Prof. Hakuro Mori, Yoshiro Uehara, Prof. David Geringas und Prof. Claudio Bohórquez. Ihr Erststudium erfolgte an der Toho Gakuen School of Music in Tokio. Daraufhin setzte sie ihre Studien an der „Hochschule für Musik Hanns Eisler“ in Berlin sowie im Studiengang

Ruiko Matsumoto, Foto: privat

„Kammermusik“ bei Prof. Oliver Wille an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover fort. Ruiko Matsumoto schloss ihr Diplom- und Masterstudium mit Auszeichnungen ab. Sie konzertierte bereits in bedeutenden Konzertsälen wie der Hamburger Laeiszhalle, der Berliner Philharmonie, dem Konzerthaus Berlin, dem Concertgebouw in Amsterdam sowie der Suntory Hall in Tokio. Ruiko musiziert auf einem Violoncello von Ernesto Pevero.

Herausgeber: Uckermärkische Kulturagentur gGmbH
Preußisches Kammerorchester
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof
Chefdirigent und Musikdirektor: Jürgen Bruns
Grabowstraße · 18
17291 Prenzlau
Tel. (03984) 833974 · Fax (03984) 8357857
Mail: kontakt@umkulturagenturpreussen.de

Redaktion: Matthias Dietze
Fotos: Uckermärkische Kulturagentur, Jürgen Bischof, Monika Strehlow, Sigrid Werner, Matthias Dietze, Agenturen
Stand: 15. Juli 2024

Preußisches
Kammerorchester

Scan mich!

www.umkulturagenturpreussen.de